



Der Stein und das Versprechen



von Otto Kuttler

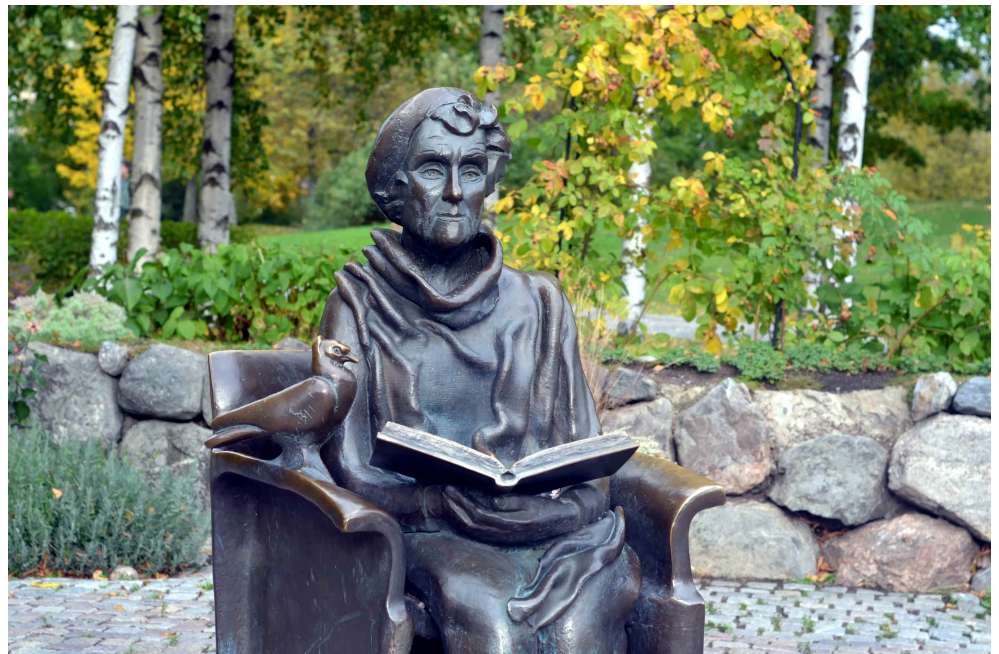
Als die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren 1978 den Friedenspreis des deutschen Buchhandels erhielt, sagte sie in ihrer Dankesrede unter anderem folgendes:

Jenen aber, die jetzt so vernehmlich nach härterer Zucht und strafferen Zügeln rufen, möchte ich das erzählen, was mir einmal eine alte Dame berichtet hat.

Sie war eine junge Mutter zu der Zeit, als man noch an diesen Bibelspruch glaubte, dieses «Wer die Rute schont, verdirbt den Knaben».

Im Grunde ihres Herzens glaubte sie wohl gar nicht daran, aber eines Tages hatte ihr kleiner Sohn etwas getan, wofür er ihrer Meinung nach eine Tracht Prügel verdient hatte, die erste in seinem Leben. Sie trug ihm auf, in den Garten zu gehen und selber nach einem Stock zu suchen, den er ihr dann bringen sollte. Der kleine Junge ging und blieb lange fort. Schließlich kam er weinend zurück und sagte: «Ich habe keinen Stock finden können, aber hier hast du einen Stein, den kannst du ja nach mir werfen.»

Da aber fing auch die Mutter an zu weinen, denn plötzlich sah sie alles mit den Augen des Kindes. Das Kind musste gedacht haben, «Meine Mutter will mir



wirklich weh tun, und das kann sie ja auch mit einem Stein.»

Sie nahm ihren kleinen Sohn in die Arme, und beide weinten eine Weile gemeinsam. Dann legte sie den Stein auf ein Bord in der Küche, und dort blieb er liegen als ständige Mahnung an das Versprechen, das sie sich in dieser Stunde selber gegeben hatte: «Niemals Gewalt!»

Astrid Lindgren sprach sich schon damals für gewaltlose Erziehungsmethoden aus, als das noch längst in keiner Verfassung verankert war. Sie tat es aus der Überzeugung heraus: «Die jetzt Kinder sind, werden ja einst die Geschäfte unserer Welt übernehmen, sofern dann noch etwas von ihr übrig ist. Sie sind es, die über Krieg und Frieden bestimmen werden und darüber, in was für einer Gesellschaft sie leben wollen. In einer, wo die Gewalt nur ständig wächst, oder in einer, wo die Menschen in Frieden und Eintracht miteinander leben.»

Das wäre eine schöne Zukunftsaussicht, eine Welt, wo Menschen in Frieden und Eintracht miteinander leben. Das erhoffe ich mir auch an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Und mit Frau Lindgren bin ich der Meinung, dass es nicht einfach dummer Zufall oder blindes Schicksal ist, ob unsere Welt in Zukunft ein friedlicherer oder ein immer mehr von Gewalt bestimmter Ort wird.

Von daher spricht mir die Jahreslosung für 2019 ganz aus dem Herzen.

«Suche Frieden und jage ihm nach», Psalm 34,15. Beides sind sehr aktive Dinge, Suchen und Nachjagen. Beides verlangt mir einiges ab. Beides verbietet mir, die Hände in den Schoss zu legen und Gott einen lieben Mann sein zu lassen. Beides verbietet mir, einfach nur zuzuschauen oder gar gleichgültig wegzuschauen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Neues Jahr und ein ebenso friedliches.

Gottesdienste

Sonntag, 30. Dezember

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Regionalgottesdienst
mit Pfr. Otto Kuttler

Kollekte: HEKS

Fahrdienst: Anmeldung bis 29. Dez.
Telefon 044 700 25 69

Neujahr, 1. Januar

19.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst zum
neuen Jahr
Pfr. Matthias Ruff

Kollekte: HEKS

anschliessend Apéro

Fahrdienst: Anmeldung bis 31. Dez.
Telefon 044 777 99 72

Sonntag, 6. Januar

10.00 Uhr Kirche Bonstetten
Regionalgottesdienst
Pfrn. Susanne Sauder

Kollekte: Götschihof

Fahrdienst: Anmeldung bis 5. Jan.
Telefon 044 700 45 45

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Pfr. Otto Kuttler

Kollekte: Help for Families

anschliessend Chilekafi

Fahrdienst: Anmeldung bis 12. Jan.
Telefon 044 700 25 69

Kinder/Jugendliche

Jugendgottesdienst

Sonntag, 13. Januar, 11.15 Uhr
Kirche Stallikon

Fiire mit de Chliine

Samstag, 5. Januar, 10.00 Uhr
Kirche Stallikon
Anschliessend Königs-kuchen-Essen.

uprise - Jugendtreff der ref. Kirchgemeinde

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von ca. 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Kafi Träff

Donnerstag, 10. Januar
14.30 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 9./16. Januar
9.00 Uhr
Kath. Kirche Bonstetten

Senioren

Senioren-Mittagessen

Freitag, 28. Dezember
11.45 Uhr
Restaurant Burestübli, Stallikon

Donnerstag, 10. Januar
12.30 Uhr
Restaurant Hirschen, Wettswil

Donnerstag, 11. Januar
11.45 Uhr
Restaurant Schwarzer Hecht, Stallikon

Pro Senectute Spielnachmittag

Donnerstag, 3. Januar
14.00 Uhr
Kinderkrippe Coccolino, Stallikon
Ingrid Spiess, 044 700 11 67

Seniorenachmittag

Donnerstag, 17. Januar
14.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
«Sicherheit im Alltag: Enkeltrick»

Verschiedenes

Café Mama

Dienstag, 8. Januar
9.00 bis 11.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Konzert

Freitag, 18. Januar
19.30 Uhr, Kirche Stallikon
Vokalensemble Collegium Vocale
Grossmünster Zürich

Gewaltfreie Kommunikation

Ein Café-Mama-Abend für Frauen
und Männer
Freitag, 18. Januar, 19.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Eintritt frei - Kollekte
Anmeldung bis 12. Januar bei
Nadine Häfliger: 078 845 97 09

Café Mama spezial für Frauen und Männer

Gewaltfreie Kommunikation

Eine Sprache des Lebens

Freitag, 18.01.2019 im Saal der Kirche Wettswil

Türöffnung um 19.30 mit Apéro

Referat mit Rolf Bächteli von 20:00-21:00

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die sich für verbindende Kommunikation interessieren

Eintritt frei - Kollekte



Wünschst du dir mehr Verbindung in deinen Beziehungen?
Möchtest du Konflikte so lösen, dass die Anliegen beider Parteien berücksichtigt werden?
Möchtest du deine Bedürfnisse besser wahrnehmen und einfühlsam kommunizieren?

Die Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall B. Rosenberg) ist eine Art sich auszudrücken und zuzuhören, bei der die Bedürfnisse der Menschen im Vordergrund stehen. Bei Missverständnissen und Konflikten hilft sie, diese so zu lösen, dass die Anliegen beider Seiten berücksichtigt werden. Vier Schritte (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte) helfen sich klar auszudrücken und die Haltung des Mitgefühls schafft beim Zuhören eine einfühlsame Verbindung mit dem Gegenüber. Rolf Bächteli ist passionierter GFK-Trainer und vermittelt und in diesem 1-stündigen Vortrag einen Einblick in die Gewaltfreie Kommunikation.

Bei weiterem Interesse wird es am Samstag, 9. Februar 2019 von 9:00 - 13:30 Uhr einen 4.5-stündigen Workshop in der Kirche Wettswil geben in dem die Konzepte und die Haltung detaillierter vermittelt werden.

Rolf Bächteli, zertifizierter Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, Mediator, Paarberater und Craniosacral-Therapeut.
www.gewaltfreikommunizieren.ch rolfbaenteli@gmx.ch



Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.01.2019

Nadine Häfliger

078 845 97 09

nadine@svenhaefliger.ch



Vokalmusik in der Kirche Stallikon



Abendmusik für Chor, Orgel und Cello

Jesu, meine Freude

Protestantische Vokalmusik
aus fünf Jahrhunderten

*Vokalensemble
Collegium Vocale
Grossmünster Zürich*

Freitag, 18. Januar 2019 19.30 Uhr
Kirche Stallikon

Eintritt frei
Kollekte zur Deckung der Kosten



Jesu, meine Freude

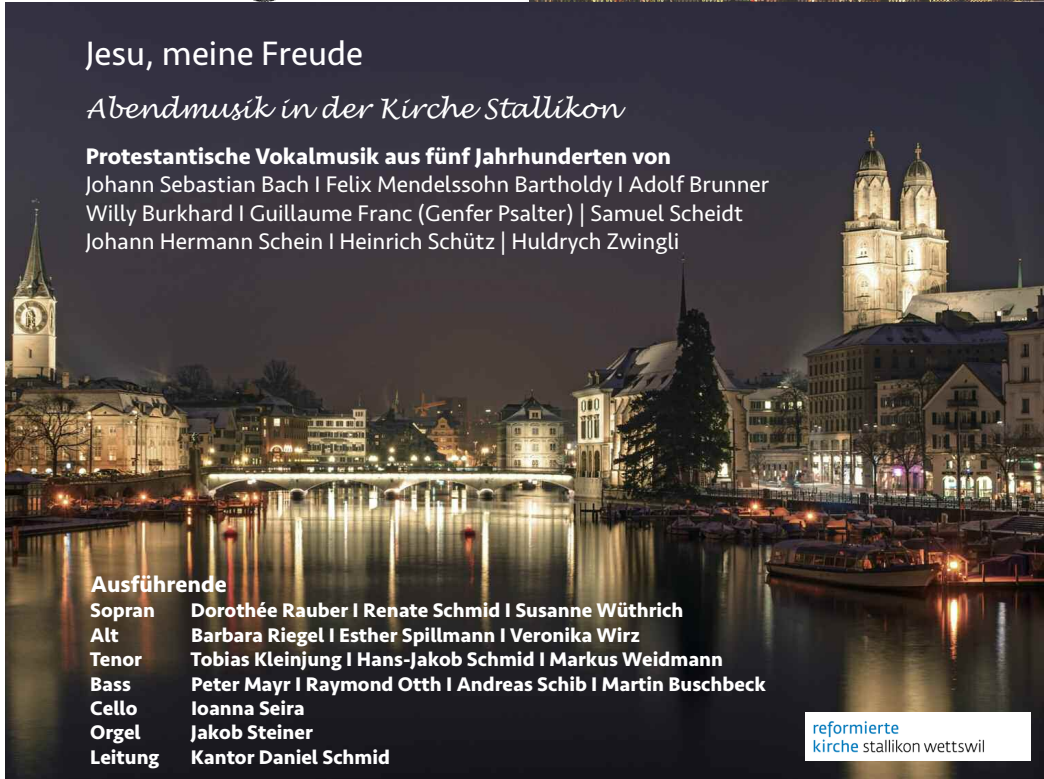
Abendmusik in der Kirche Stallikon

Protestantische Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten von
Johann Sebastian Bach | Felix Mendelssohn Bartholdy | Adolf Brunner
Willy Burkhard | Guillaume Franc (Genfer Psalter) | Samuel Scheidt
Johann Hermann Schein | Heinrich Schütz | Huldrych Zwingli

Ausführende

Sopran Dorothee Rauber | Renate Schmid | Susanne Wüthrich
Alt Barbara Riegel | Esther Spillmann | Veronika Wirz
Tenor Tobias Kleinjung | Hans-Jakob Schmid | Markus Weidmann
Bass Peter Mayr | Raymond Otth | Andreas Schib | Martin Buschbeck
Cello Ioanna Seira
Orgel Jakob Steiner
Leitung Kantor Daniel Schmid

reformierte
kirche stallikon wettswil



Fiire mit de Chliine

reformierte
kirche stallikon wettswil



ökumenisch

Fiire mit de Chliine

Gottesdienst für Kinder von 0 - 6 Jahren

Samstag, 5. Januar 19 um 10.00 Uhr in der Kirche Stallikon
mit anschliessendem Königskuchen - Essen

Cello und Orgel in der Kirche Stallikon

Am 2. Dezember, dem ersten Advent, konnten rund 50 Besucherinnen und Besucher in der weihnachtlich dekorierten Kirche Stallikon ein besinnliches Ad-

ventskonzert geniessen. Gunta Abele am Cello und Florian Engelhard an der Orgel musizierten eine Stunde Werke von Buxtehude, Rachmanioff, Bruch, Pachelbel

und weiteren Komponisten. Wir bedanken uns für das gelungene, stimmungsvolle Konzert.

Monika Stierli





Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und wünschen auch im neuen Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Zum 91. Geburtstag

Frau Olga Thomi-Berli, Wettswil / 17. Januar
Frau Margaretha Zbinden-Walthert, Stallikon / 17. Januar

Zum 90. Geburtstag

Frau Emmy Marquis-Jenni, Affoltern / 25. Januar

Zum 85. Geburtstag

Herr Samuel Berger, Stallikon / 7. Januar
Frau Hanni Bohli-Crescionini, Affoltern / 24. Januar
Herr Anton Hummer, Stallikon / 15. Januar
Herr Hans Müller-Durrer, Wettswil / 18. Januar

Zum 80. Geburtstag

Frau Irmgard Baumann-Spöri, Wettswil / 10. Januar
Frau Brigitte Plüss-Weigt, Wettswil / 15. Januar

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 33 03
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di./Mi. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Marianne Voss
Pfr. Otto Kuttler

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

Kirche

des Kantons Zürich